FDP Offenbach

FDP-KLAUSURTAGUNG IN KLOSTER HÖCHST ZU HAUSHALT UND STADTMARKETING

14.07.2009

Die FDP-Fraktion geht für ihre diesjährige Klausurtagung an diesem Wochenende zwei Tage ins Kloster Höchst. Schwerpunkt ist die angespannte Haushaltssituation der Stadt Offenbach. Die FDP-Fraktion will vor diesem Hintergrund unter anderem konkrete Vorschläge zur Intensivierung des Stadtmarketings, zur Positionierung als Kreativstadt, zum Umbau des Stadtkonzerns und zur Verbesserung der Einnahmesituation erarbeiten.

"Große Projekte teils öffentlicher, teils privater Natur wie das Einkaufszentrum KOMM, der Neubau des Klinikums sowie die Schulbausanierung können schon in naher Zukunft starke Fundamente werden, das Image der Stadt nach außen nachhaltig zu verbessern - die stärkere Ansiedlung der Kreativwirtschaft ist ebenso eine interessante Zukunftsoption", heißt es in einer "Strategieskizze" des FDP-Fraktionsvorsitzenden Oliver Stirböck.

Die Liberalen wollen aber auch herausarbeiten, in welchen Aufgabengebieten, die Stadt "gewissermaßen mehr staatliche Enthaltsamkeit üben und die Politik Sparsamkeit predigen muss". Städtische Ausgaben will die FDP auf Maßnahmen konzentrieren, die "möglichst hohe Multiplikatoreffekte" mit sich bringen, also geeignet sind, zusätzliche private Investitionen oder Unternehmen anzuziehen und das Image der Stadt zu verbessern.

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=282